

167305-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Jahresvertrag Baugrunduntersuchungen
OJ S 49/2026 11/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunalbetrieb Krefeld AöR

E-Mail: jasmin.funke@krefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jahresvertrag Baugrunduntersuchungen

Beschreibung: Ausführung von Baugrunderkundungen und baubegleitender Qualitätssicherung im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen des KBK.

Kennung des Verfahrens: c8064271-e23d-4854-8ffa-478938d31185

Interne Kennung: 2026-KBK-B1-50-BiF-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYY0YTQZ7FQF5# Hierbei handelt es sich um die Vergabebekanntmachung i.S.v. § 39 VGV nach Vergabe eines öffentlichen Auftrags/dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung. Bei etwaigen Rückfragen werden Sie gebeten, sich umgehend an die Vergabestelle des Kommunalbetriebs Krefeld zu wenden. Bitte nutzen Sie hierzu den Kommunikationskanal des Vergabemarktplatzes.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Betrug: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Korruption: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Zahlungsunfähigkeit: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschlussgründe nach §§ 42 Abs. 1 und 57 VGV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Jahresvertrag Baugrunduntersuchungen

Beschreibung: Der KBK benötigt grundbautechnische Untersuchungen um die Ergebnisse dieser Untersuchungen, als Grundlage für die Ausschreibung dieser Baumaßnahmen

berücksichtigen zu können. Bei dem Umfang dieser Baumaßnahmen handelt es sich jeweils um Haltungen 2 bis 10 Haltungen, mit jeweils einer Haltungslänge von jeweils bis 60 m Länge und Kanaltiefen von 2,00 bis 5,00 m. In der Leistungsbeschreibung wurden ca. 10 Baumaßnahmen, abhängig von dem nur überschläglich vorhersehbaren Kanalneubaubedarf im Kanalnetz abgeschätzt. Des Weiteren wurden ca. 3 baubegleitende geotechnische Untersuchungen in der Leistungsbeschreibung berücksichtigt.

Interne Kennung: 2026-KBK-B1-50-BiF-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragsdauer erstreckt sich auf die Zeit vom 15.06.2026 - 14.06.2027. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag einmalig um ein weiteres Jahr (15.06.2027 - 14.06.2028) - zu den gleichen Konditionen - zu verlängern. Die Entscheidung über die optionale Verlängerung wird vom Auftraggeber bis zum 15.03.2027 getroffen und dem Auftragnehmer bis dahin schriftlich mitgeteilt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung (min. 1,5 Mio. EUR pauschal)

(Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Im Falle einer Beauftragung muss

der Auftragnehmer nach Zuschlagserteilung auf Verlangen seine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR als Pauschalabdeckung nachweisen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Gesamtumsätze und Umsätze aus vergleichbaren Projekten

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat eine Auflistung der wesentlichen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen vorzulegen. Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: - Auftragswert, - Leistungszeitraum, - Auftraggeber, - Ansprechpartner mit Telefonnummer, - kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind insbesondere: Baugrunderkundungen, Bohr- und Sondierarbeiten, Laborleistungen, geotechnische Auswertungen, Dokumentationen nach DIN-Normen, Leistungen im Bereich Wasserhaltung oder Stoffstrommanagement. Verfügt der Bieter aufgrund der Unternehmenshistorie nicht über ausreichende Referenzen ("Newcomer"), ist mit Angebotsabgabe eine Eigenerklärung einzureichen. Die Eigenerklärung muss folgende Inhalte enthalten: - Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme, - Beschreibung der Geschäftsfelder im Allgemeinen, - Darstellung der Kompetenzen und Erfahrungen im Hinblick auf vergleichbare Leistungen, - Darstellung der organisatorischen und technischen Leistungsfähigkeit, - Angaben, die dem AG eine sachgerechte Beurteilung der Eignung ermöglichen. Die Eigenerklärung ist frei und wahrheitsgemäß zu formulieren. Auch "Newcomer" haben die nachfolgenden Formblätter so weit wie möglich auszufüllen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl Beschäftigte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Der Bieter hat die durchschnittlich beschäftigten Personen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben, gegliedert nach: - technischem Personal, - gewerblichem Personal, - sonstigen Beschäftigten.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Anforderungen an den Auftragnehmer (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): (1) Der AN muss über ausreichend qualifiziertes Personal verfügen, das in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen fachgerecht, sicher und normgerecht auszuführen. (2) Die verantwortliche Person für die Durchführung der Leistungen muss über mehrjährige Erfahrung in der Baugrunderkundung, Probenahme, Laboranalytik oder geotechnischen Bewertung verfügen. (3) Der AN stellt sicher, dass alle eingesetzten Mitarbeitenden über die erforderlichen Befähigungen, Schulungen und Zertifikate verfügen (z.B. Arbeitssicherheit, Probenahme nach DIN EN ISO 22475-1).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0YTQZ7FQF5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0YTQZ7FQF5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY0YTQZ7FQF5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise werden nachgefordert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gem. § 56 Abs. 3 S. 1 VGV ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Ausschlussgründe: Eigenerklärung

Ausschlussgründe (Formular in den Vergabeunterlagen) - Eigenerklärung Informationen zum Bieter: Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in

Vergabebekanntmachungen Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen. Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen. -

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Eigenerklärung-Sanktionen-EU:

Eigenerklärung-Sanktionen-EU (Formular in den Vergabeunterlagen)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt

wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunalbetrieb Krefeld AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunalbetrieb Krefeld AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalbetrieb Krefeld AöR

Registrierungsnummer: 05114-99002-24

Postanschrift: Ostwall 175

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47798

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kommunalbetrieb Krefeld AöR

E-Mail: jasmin.funke@krefeld.de

Telefon: +49 215136604511

Fax: +49 215136604515

Internetadresse: <http://www.kbk-krefeld.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 251-4112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 538356c7-1faa-4f3b-a1fb-d1af0eb3dd51 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 10:51:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 167305-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026